

Selbstverständlich können Sie Ihre Abfälle nach vorheriger Anmeldung direkt beim WZV anliefern.

Gemäß der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen AEB-WZV vom 01.07.2013 ist es dem Annahmepersonal auf unseren Recyclinghöfen gestattet, bei der Abgabe von Sperrmüll, Strauchgut und anderen Abfallsorten, den Personalausweis der abgebenden Kunden einzusehen, um Namen und Wohnort festzustellen.

Bis zu einem gewissen Rahmen sind Freimengen in den Abfallentgelten der Kunden im Kreis Segeberg enthalten und wir möchten hier einen Missbrauch verhindern.

Recyclinghof Bad Segeberg

Am Wasserwerk 3 · 23795 Bad Segeberg
Mo.–Mi. und Fr. 8.00–17.00 Uhr
Do. 8.00–18.00 Uhr
(Winteröffnungszeit Nov. bis Februar nur bis 17.00 Uhr)
Sa. 8.00–13.00 Uhr

Recyclinghof Damsdorf/Tensfeld

Tarbeker Landstraße 6 · 23824 Tensfeld
Mo.–Mi. und Fr. 8.00–17.00 Uhr
Do. 8.00–18.00 Uhr,
(Winteröffnungszeit Nov. bis Februar nur bis 17.00 Uhr)
Sa. 8.00–13.00 Uhr

Recyclinghof Schmalfeld

Dammberg · An der L 234
24640 Schmalfeld
Mo.–Mi. und Fr. 8.00–17.00 Uhr
Do. 8.00–18.00 Uhr,
(Winteröffnungszeit Nov. bis Februar nur bis 17.00 Uhr)
Sa. 8.00–13.00 Uhr

Recyclinghof Norderstedt

Oststraße 144
22844 Norderstedt
Mo.–Fr. und Fr. 7.00–17.00 Uhr
Sa. 7.00–12.00 Uhr

**Wege-Zweckverband
der Gemeinden
des Kreises Segeberg**

Am Wasserwerk 4
23795 Bad Segeberg
Tel. 04551 / 9090
Fax 04551 / 909-149
info@wzv.de

wzv.de



Sperrmüll und Strauchgut kostenlos entsorgen

Abholung auf Bestellung



Strauchgut – 3 m³ kostenlose Abholung

2 x im Jahr

**Hotline: 04551 909-222
oder über wzv.de**

Je 3 m³ Strauchgut pro Wohngrundstück können zweimal jährlich – oder 6 m³ einmal jährlich – auf Bestellung abgeholt oder auf den Recyclinghöfen, nur nach vorheriger Anmeldung, selbst angeliefert werden. Teillieferungen sind nur am selben Tag beim selben Recyclinghof möglich. Selbstanlieferer können dann im Rahmen der Freimenge auch Laub abgeben.

Die Terminvereinbarung geht ganz einfach über die Strauchguthotline oder über das Online-Formular für Strauchgut im Internet.

Das gehört zum Strauchgut

Sperriges, bündelbares Strauchgut und Stämme, Mindestlänge ein Meter bis Höchstlänge zwei Meter und max. 10 Zentimeter Durchmesser. Dies gilt sowohl bei Selbstanlieferung als auch bei Abholung.

Das gehört nicht zum Strauchgut

Laub, Wurzelballen, Blumenstauden und im Garten kompostierfähige Gartenabfälle. Dornensträucher, Gras (Schilf), Heckenschnitt gehören zerkleinert in Ihre Biotonne.

Hotline – telefonische Servicezeiten

Montag bis Donnerstag 8.00–17.00 Uhr
Freitag 8.00–15.00 Uhr

Sperrmüll – 2 m³ kostenlose Abholung

1 x im Jahr

**Hotline: 04551 909-190
oder über wzv.de**

Der WZV holt einmal im Jahr Ihren Sperrmüll kostenlos ab. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, im Rahmen der unten angegebenen Freimenge, Sperrmüll kostenfrei auf unseren Recyclinghöfen anzuliefern, allerdings nur nach vorheriger Anmeldung. Teillieferungen sind nur am selben Tag beim selben Recyclinghof möglich.

Die kostenlose Menge richtet sich nach der Behältergröße Ihres Restabfallbehälters: bis 120 Liter Restabfallbehältervolumen = 2 m³ Sperrmüll. Die Terminvereinbarung geht ganz einfach über die Sperrmüllhotline oder über das Online-Formular für Sperrmüll im Internet.

Abholung gegen Entgelt

Wenn Sie einen weiteren Termin wünschen oder mehr als zwei Kubikmeter zu entsorgen haben, bieten wir die Abholung gegen Entgelt an:

Für besonders Eilige haben wir den Express-Sperrmüll-Service gegen Aufschlag. Dann holen wir Ihren Sperrmüll an Werktagen innerhalb von 48 Stunden ab.

Achtung!

Bitte beachten Sie, dass alle Abholungen ab 6 Uhr morgens erfolgen können.

Das gehört in den Sperrmüll

Bewegliches Wohnmobiliar

zum Beispiel: Wohnungs- und Terrassenmöbel, Couch, Sofa, Liege, Sessel, Stuhl, Hocker, Tisch, Schreibtisch, Schrank, Truhe, Kommode, Regal, Wandbord, Bettgestell, Bettrahmen, Matratzen, Bodenbelag, Teppich

Metalle aller Art

zum Beispiel: Blech, Draht (zusammengeschnürt), Fahrrad, Felgen ohne Reifen, Gartengeräte aus Metall, Heizkörper, Wäschespinne, Kinderwagen

Elektro-Haushaltsgeräte

zum Beispiel: Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler, Waschmaschine, Wäschetrockner und -schleudern, Fernsehgeräte, Phonogeräte, EDV-Geräte, Videogeräte, Telefone, Anrufbeantworter, Faxgeräte

Das gehört nicht in den Sperrmüll

Autoteile, Reifen, behandeltes Holz (Fenster, Türen, Zäune), Bauschutt (Steine, Sanitärbecken), Federbetten, Gartenabfall, gefüllte Plastiktüten, Kleinteile, die in den Restabfallbehälter passen, Sonderabfall, Tapetenreste, Laminat.

Unsere Bitte

Stellen Sie zur Abfuhr Sperrmüll, Altmetall und Elektro-Haushaltsgeräte jeweils zu Gruppen zusammen, da wir unterschiedliche Fahrzeuge beim Abtransport einsetzen.